

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 17.Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag war in Tirol nur strichweise geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist auch heute kein nennenswerter Schneefall zu erwarten, denn schwache bis mäßige Höhenwinde aus Sektor Ost bringen Wetterbesserung und wieder etwas Temperaturrückgang.

Die fortschreitende Setzung der Schneedecke läßt nur in den besonders schneereichen Gebieten der Nordalpen noch in exponierten Lawenstrichen höher gelegener Seitentäler und Bergstraßen eine örtliche Gefahr weiter bestehen.

Im Tourenbereich beschränkt sich die Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen hauptsächlich auf Kammlagen aller Richtungen. Für Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen ist zwar noch erhöhte Vorsicht geboten, doch ist mit alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl den Gefahrenstellen auszuweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtal - Praxmar

vom Donnerstag, 17. Jänner 80, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: strichweise

Wind: schwach bis mäßig aus Sektor Ost

Temperatur in 2.000 m: - 8 bis - 5 Grad

in 3.000 m: - 13 bis - 10 Grad

..... langsamere Temperaturrückgang

Wetterlage: Ostströmung, Wetterbesserung

Lawinensituation Straße: .. verstreut kleine Abgänge

..... besonders sparsam, für Talstraßen

..... praktisch keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... örtlich beschränkte Schneebrettgefahr

..... in Kammulagen, etwas Vorsicht bei

..... Siltdauern

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153